

Wandertip [i.e. Wandertipp] Munt la Schera

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wandertip Munt la Schera

Route: Il Fuorn 1794 m
 –Alp la Schera 2091 m
 –(Munt la Schera 2587 m)
 –Fop da Buffalora
 –Marangun 2194 m
 –Alp Buffalora 2038 m
 –Buffalora 1968 m,
 oder umgekehrt

Marschzeit: 5 Stunden

Schwierigkeitsgrad:
 weiss-rot-weiss.

Die Besteigung des Munt la Schera ist fakultativ. Abgesehen von vereinzelt steileren Streckenabschnitten ist der Aufstieg problemlos.

Variante: Statt von Il Fuorn kann die Alp la Schera von Punt la Drossa aus erreicht werden.

Zufahrt: Anfangs- und Endpunkt mit Postauto erreichbar. Haltestellen befinden sich bei Buffalora, Punt la Drossa und Il Fuorn. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 081 864 16 83.

Besonderheiten: Geologischer Lehrpfad (FOCUS-Faltblatt), alte Bergwerksstollen bei Buffalora, Erdströme am Munt Chavagl, Aussicht vom Munt la Schera, Murmeltiere auf Alp la Schera

Geeignete Jahreszeit: Juni bis Oktober



Kurzbeschreibung: Die Wanderung beginnt bei Il Fuorn/P5 und führt durch die alpinen Mischwälder auf der Westseite des Munt la Schera hinauf zur Alp la Schera. Der Weg quert mehrere «Lavinare», wie die Lawinenzüge auf Romanisch heissen. Auf Alp la Schera stossen die Wanderer auf den ersten Rastplatz (Brunnen mit Trinkwasser) und zahlreiche Murmeltiere sorgen für Unterhaltung.

Der weitere Anstieg führt durch Bergföhrenwälder hinauf zu den Fops (romanisch «Mulden») la Schera, wo sich die weite Steppenlandschaft in Richtung Italien öffnet. Hier trennen sich die Wege: Entweder steil aufwärts in Richtung Munt la Schera oder gemächlich geradeaus in Richtung Buffalora. Die Besteigung des Munt la Schera ist technisch einfach, verlangt aber gutes Schuhwerk und ausreichende Kondition. Die Aussicht vom Gipfelrastplatz ist überwältigend (siehe Seite 8/9).

Der Abstieg folgt der Ostseite des Berges und trifft bald auf den unteren Weg in Richtung Buffalora. Die Strecke vom Wegweiser bis zur Parkgrenze birgt eine Vielzahl interessanter geologischer Erscheinungen wie Moränen, Dolinen, Erdströme und Murgänge.

Auch botanisch ist dieses Gebiet besonders vielfältig. Im Sommer säumen Edelweiss, Silberwurz oder Enzian zu tausenden den Wanderweg. Der letzte Teil der Wanderung führt von Marangun über den Fahrweg zur Alp Buffalora.

Geologische Exkursionen: Der Schweizerische Nationalpark führt 2002 in Zusammenhang mit dem Jahr der Berge spezielle geologische Exkursionen auf der Route Buffalora–Munt la Schera–Il Fuorn durch. Einzelheiten erfahren Sie unter Tel. 081 856 13 78.

Geologischer Lehrpfad: Ein Faltblatt der Reihe FOCUS mit dem Titel *Der Geologische Kreislauf – Eine Wanderung über den Munt la Schera* gibt eine gute Übersicht über die Geologie la Scheras. 14 konkrete geologische Phänomene entlang des Wanderweges über den Munt la Schera werden in einfachen Worten erklärt und den jeweiligen geologischen Prozessen wie Gebirgsbildung, Verwitterung, Transport und Ablagerung zugeordnet.

Das vierfarbige Faltblatt ist für Fr. 2.– beim Schweizerischen Nationalpark in 7530 Zernez erhältlich (bitte Fr. 2.– in Briefmarken und adressiertes Rückantwortcouvert beilegen).

KURIGER, E. & LOZZA, H. (2001): *Der Geologische Kreislauf – Eine Wanderung über den Munt la Schera*. SANW-Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks, Zernez.

Weitere Informationen:

Wanderführer Schweizerischer Nationalpark (d/f/i/e);
 Wanderkarte Schweizerischer Nationalpark (1:45 000)

Diese Produkte sind im Nationalparkhaus in Zernez erhältlich.

